

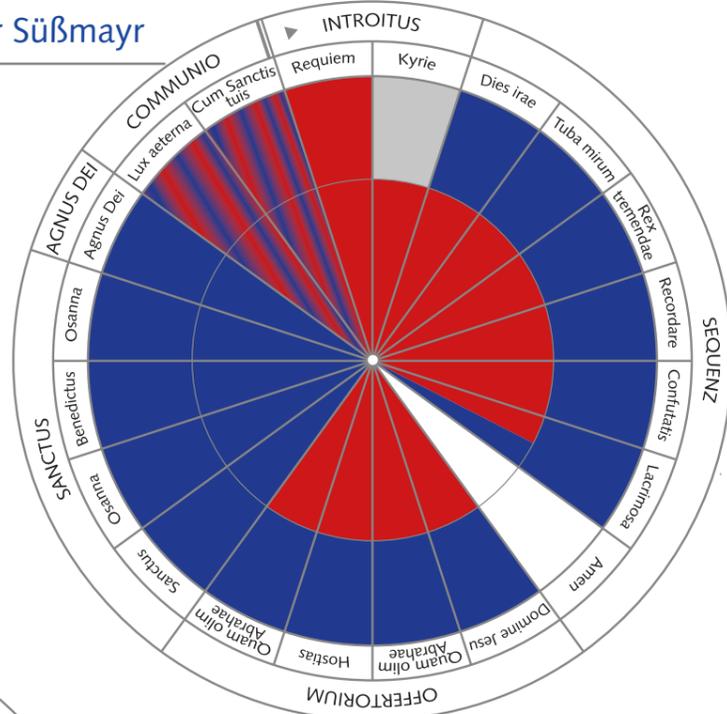
Mozarts Requiem

ein Fassungsvergleich

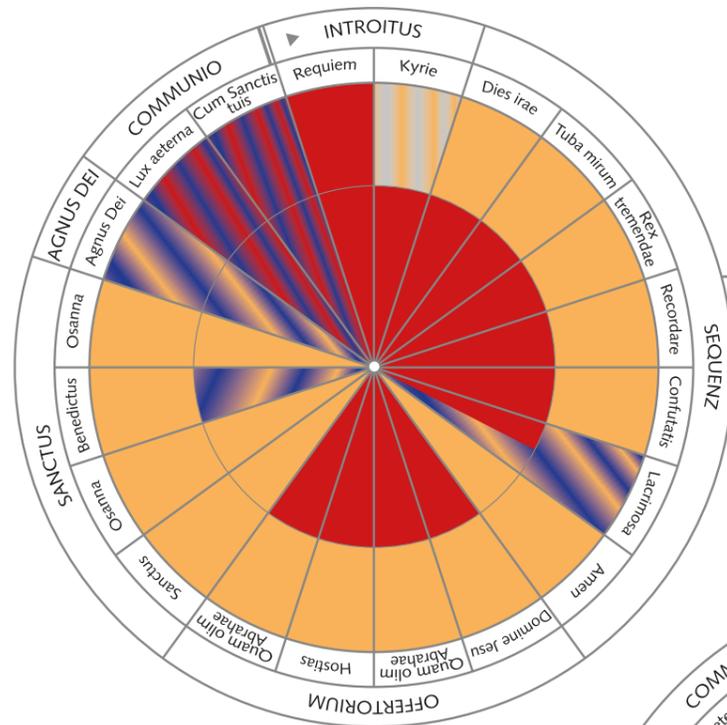
Die Ergänzungen – von wem stammt was?



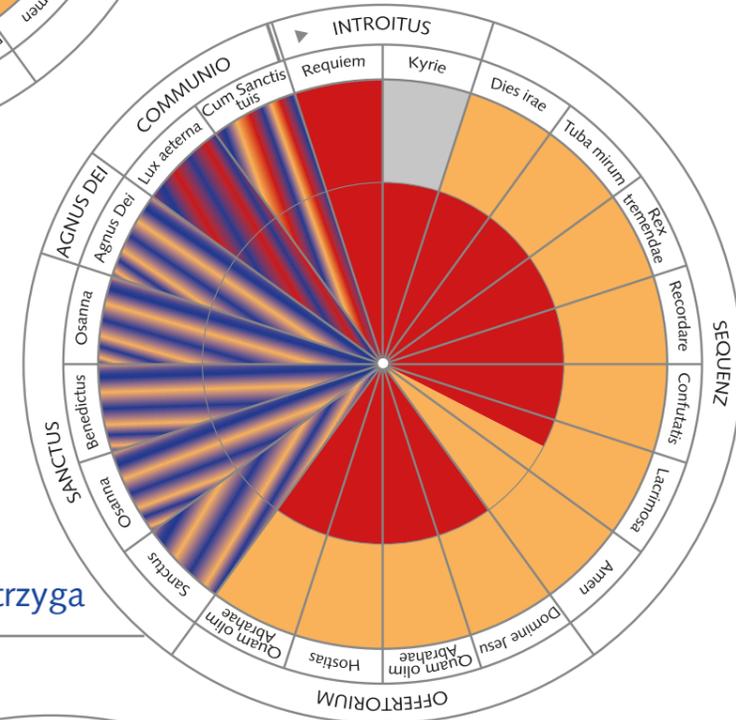
Fassung
Franz Xaver Süßmayr



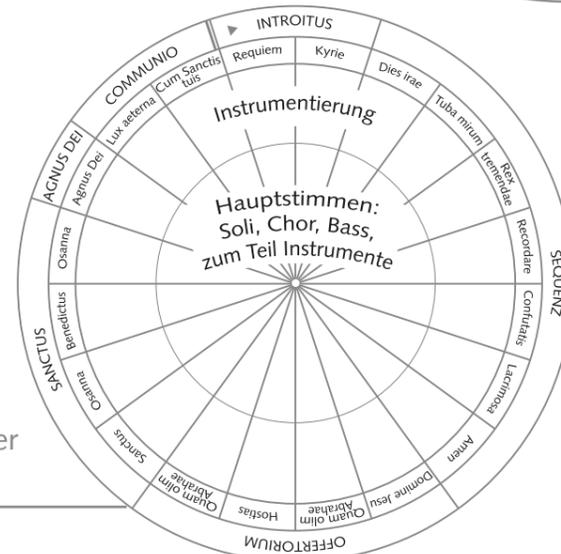
Fassung
Robert D. Levin



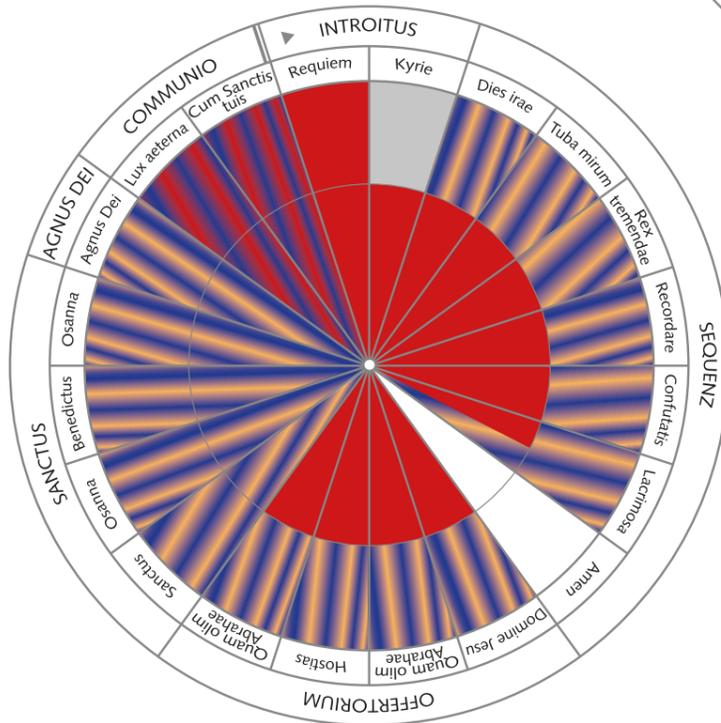
Fassung
Michael Ostrzyga



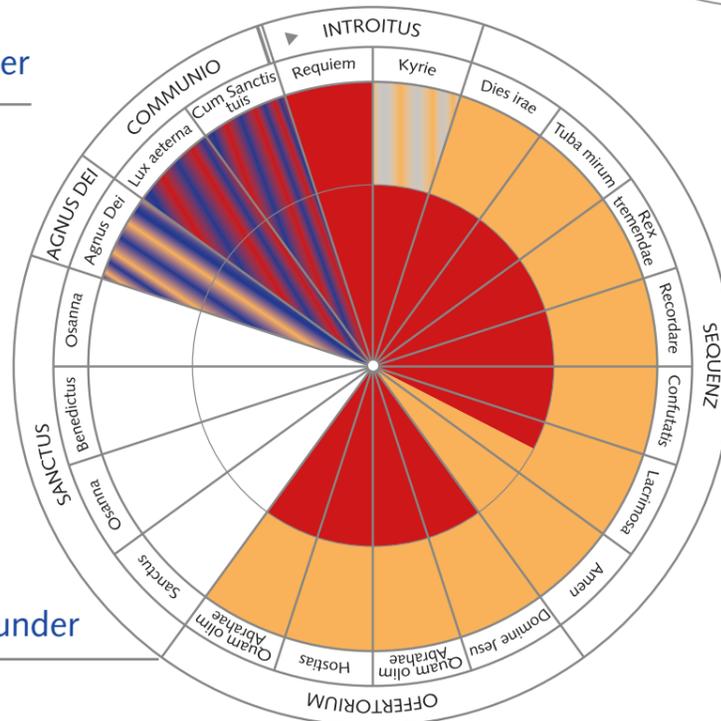
Zum Aufbau der
Infografiken:



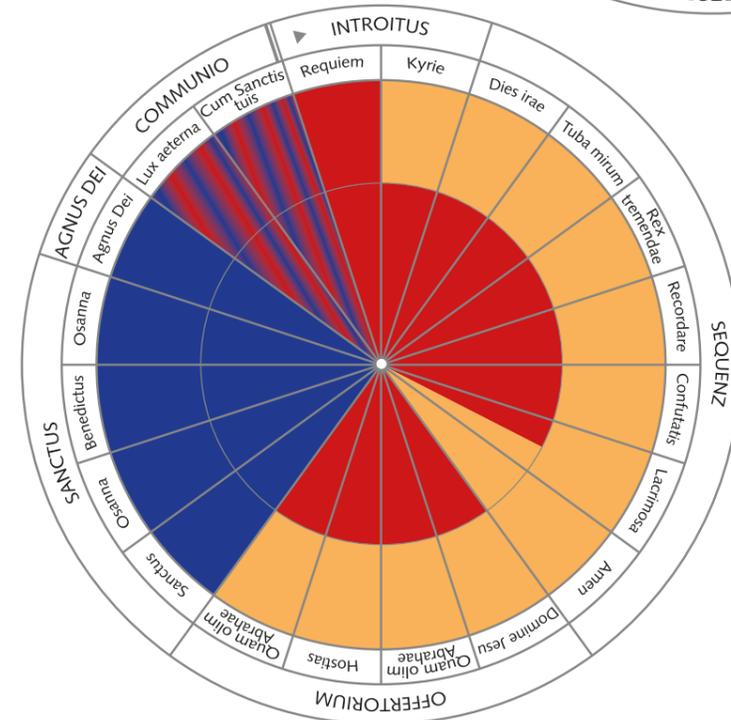
Fassung
Franz Beyer



Fassung
Richard Maunders



Fassung
Howard Arman



- Legende
- Wolfgang Amadeus Mozart
 - Franz Xaver Süßmayr
 - jeweiliger Herausgeber
 - unbekannt
 - Auslassung

Mozarts Requiem

ein Fassungsvergleich

Dr. Ulrich Leisinger zu den Besonderheiten der eingeführten Fassungen

	W. A. Mozart Originalhandschrift Wien 1791	Franz Xaver Süßmayr Breitkopf & Härtel 1800	Franz Beyer Eulenburg 1971, rev. Kunzelmann 1979	Richard Maunder Oxford University Press 1988 (im Vertrieb bei Carus, Carus 40.630)	Robert Levin Carus 1996, rev. 2004 (Carus 51.626/50)	Michael Ostrzyga Bärenreiter 2022	Howard Arman Carus 2024 (Carus 51.652)
Grundlage		Abschrift von Mozarts Autograph ohne Eintragun- gen Eyblers für Satz 1–10	Süßmayr	Mozarts Fragment	Mozarts Fragment Singstimmen und Bass von Süßmayrs Ergänzung	Mozarts Fragment Singstimmen und Bass von Süßmayrs Ergänzung	Mozarts Fragment
Introitus 1. Requiem	vollständig	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
2. Kyrie	nur Hauptstimmen, Instrumentalstimmen von unbekannter Hand	unverändert, vermutlich Tr/ Timp in T. 43–44	unverändert	Detaillkorrekturen	Detaillkorrekturen (vor allem Tr/Timp)	unverändert	Korrekturen bei Holzbläsern (Stimmverteilung) und Tr/ Timp
Sequenz 3. Dies irae	Hauptstimmen	instrumentiert					
4. Tuba mirum	Hauptstimmen	instrumentiert	Corni di bassetto ab T. 40 (statt T. 51) Verzicht auf Trb ab T. 18	Corni di bassetto ab T. 3 (statt T. 51) Verzicht auf Trb ab T. 18	Corni di bassetto ab T. 40 (statt T. 51) Verzicht auf Trb ab T. 18	Corni di bassetto ab T. 40 (statt T. 51) Verzicht auf Trb ab T. 18	Corni di bassetto ab T. 13 (statt T. 51) Verzicht auf Trb ab T. 18
5. Rex tremendae	Hauptstimmen	instrumentiert			Verzicht auf Trb in T. 2–3 als Ossia		
6. Recordare	Hauptstimmen	instrumentiert					
7. Confutatis	Hauptstimmen	instrumentiert					
8. Lacrimosa	Hauptstimmen (nur T. 1–8)	instrumentiert, ergänzt um T. 9–30		Neukomposition (16 T.) mit Halbschluss auf A statt T. 9–30	Halbschluss auf A (4 T.) statt T. 24–30	Ganzschluss auf d (2 T.) statt T. 27–30	Neukomposition (13 T.) mit Halbschluss auf A statt T. 9–30
Amen	Skizze	nicht berücksichtigt	–	Doppelfuge (79 T.)	Doppelfuge (88 T.)	Doppelfuge (90 T.)	Doppelfuge (79 T.)
Offertorium 9. Domine Jesu	Hauptstimmen	instrumentiert					
Quam olim Ab- rahae	Hauptstimmen	instrumentiert					
10. Hostias	Hauptstimmen	instrumentiert					
Quam olim Ab- rahae	Da capo	instrumentiert	Da capo				
Sanctus 11. Sanctus	Singstimmensatz?	angeblich neu komponiert		eliminiert Süßmayr-Fassung als Appendix	Clt in A statt Corni di bassetto	Alternativfassung in d-Moll Süßmayr-Fassung als Appendix	Süßmayr
Osanna	Thema?	angeblich neu komponiert	als Alternative erweitert um 4 Takte	eliminiert Süßmayr-Fassung als Appendix	Neukomposition (58 T.) Clt in A statt Corni di bassetto	B-Dur statt D-Dur ent- sprechend der gekürzten Fassung des Osanna nach dem Benedictus	Süßmayr
12. Benedictus	Singstimmensatz?	angeblich neu komponiert		eliminiert Süßmayr-Fassung als Appendix	Verzicht auf Trb, Tr, Timp Halbschluss auf A 7 T. statt T. 50–53	Neukomposition (36 T.) unter Rückgriff auf T. 4–15	Süßmayr
Osanna	Anweisung?	adaptiert vom Osanna zu Satz 11	als Alternative erweitert um 4 Takte Verzicht auf Tr, Timp	eliminiert Süßmayr-Fassung als Appendix	Osanna (verkürzt auf 40 T.)	unverändert	Süßmayr
Agnus Dei 13. Agnus Dei	Singstimmensatz?	neu komponiert?		47 T. (statt 51 T.)	8 T. statt T. 46– 51	45 T. (statt 51 T.)	Süßmayr
Communio 14. Lux aeterna	Anweisung?	Wiederaufnahme von Satz 1	unverändert				unverändert
Cum Sanctis tuis	Anweisung?	Wiederaufnahme von Satz 2	Vgl. 2. Kyrie		Vgl. 2. Kyrie		Süßmayr